



Rechenschaftsbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

Zeitraum 01.01 - 31.12.2022

1. Katholisch

1.1. Kontakte

- 1.1.1. Bistumsleitung
- 1.1.2. Bischöfliches Jugendamt
- 1.1.3. Diözesanrat
- 1.1.4. Evangelisches Jugendwerk
- 1.1.5. Ministrantenreferat
- 1.1.6. Bischöfliche Kommission für Frauenfragen

1.2. AG Kirchenpolitik

1.3. AG Synodaler Weg

2. Politisch

2.1. Bezirksjugendring

2.2. Mandatsträger*innen

3. Aktiv

3.1. Kontakte

- 3.1.1. BDKJ-Bundesebene
- 3.1.2. Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) BDKJ Bayern
- 3.1.3. BDKJ-Diözesanverband Regensburg
- 3.1.4. BDKJ St. Altmann e.V.

3.2. BDKJ-Diözesanverband

- 3.2.1. BDKJ-Diözesanvorstand
- 3.2.2. Diözesanversammlung
- 3.2.3. Jugendverbändekonferenz
- 3.2.4. Kreisverbändekonferenz
- 3.2.5. Begleitung der Jugendverbände

- 3.2.6. Begleitung der Kreisverbände
- 3.2.7. Wahlausschuss
- 3.2.8. Schulung Fachliche Begleitung
- 3.2.9. Fit für'n Kreisvorstand
- 3.2.10 Öffentlichkeitsarbeit

3.3. Diözesanstelle

- 3.3.1. Personal
- 3.3.2. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- 3.3.3. Zuschüsse und Finanzen
- 3.3.4. Fortbildungen

3.4. Aktionen und Veranstaltungen

- 3.4.1. Kurs „Einführung in die Jugendarbeit“
- 3.4.2. Handysammelaktion
- 3.4.3. Osterkerzenaktion
- 3.4.4. Jugendfußwallfahrt
- 3.4.5. Nacht der Lichter
- 3.4.6. wunschzettel.zone
- 3.4.7. Aktion Dreikönigssingen
- 3.4.8. 75 Jahre BDKJ Passau
- 3.4.9. Berlinfahrt
- 3.4.10. Friedensgebete

3.5. Inhalte

- 3.5.1. Institutionelles Schutzkonzept (ISK)
- 3.5.2. Kritischer Konsum

1 1. Katholisch

2 1.1. Kontakte

3 **1.1.1. Bistumsleitung**

4 Ein guter Kontakt zur Diözesanleitung ist uns als BDKJ-Diözesanvorstand sehr wichtig. Wir freu-
5 ten uns über die Gesprächseinladung von Bischof Dr. Stefan Oster SDB am 27.04.2022. In diesem
6 Gespräch war es dem Bischof sehr wichtig, die neuen Gesichter im Diözesanvorstand, aber auch
7 die aktuellen Themen in der verbandlichen Jugendarbeit (vor allem nach Corona) kennenzu-
8 lernen. In diesem Gespräch wurde auch die Einladung zur BDKJ Diözesanversammlung II-2022
9 am 24.09.2022 ausgesprochen, die Bischof Dr. Stefan Oster SDB annahm und sich auf dieser
10 drei Stunden für den BDKJ und seine Delegierten Zeit nahm.

11 Die Kontakte zum Generalvikar Josef Ederer, zum Hauptabteilungsleiter DD Dr. Hans Bauern-
12 feind und zur Personalabteilung liefen in erster Linie über den BDKJ-Diözesanpräses Wolfgang
13 de Jong. Vor allem in der regelmäßigen Abteilungsleiterkonferenz der Hauptabteilung Seel-
14 sorge und Evangelisierung informierte Wolfgang de Jong immer wieder über die Entwicklungen
15 in der verbandlichen Jugendarbeit, aber auch über anstehende Aktionen.

16 Vor allem DD Dr. Hans Bauernfeind steht der verbandlichen Jugendarbeit sehr aufgeschlossen
17 gegenüber, was er auch durch seine Teilnahme an beiden Diözesanversammlungen zum Aus-
18 druck brachte.

19 **1.1.2. Bischöfliches Jugendamt (BJA)**

20 Auch im letzten Jahr verlief die Zusammenarbeit mit dem Bischöflichen Jugendamt wie ge-
21 wohnt routiniert, problemlos und gewinnbringend.

22 Die Traditionsveranstaltungen wie die Nacht der Lichter, die Jugendfußwallfahrt und die Diö-
23 zesane Sternsingeraussendung liefen in bewährter Weise ab.

24 Innerhalb des BJAs gibt es immer wieder regelmäßige Treffen zwischen den hauptamtlichen/-
25 beruflichen Mitarbeiter*innen der Verbände, um sich so „hausintern“ noch enger zu vernetzen
26 und die Anliegen der Berufsgruppe „Verbände“ zu sammeln und in die Gesamtkonferenz ein-
27 zubringen.

1 Wir sehen die Nähe BDKJ, BJA, Ministrantenreferat und Berufungspastoral im Haus St. Maximilian als durchaus gewinnbringend. Kurze Wege und die Verständigung quasi über den Flur vereinfachen so manches. Die Personeneinheit von Jugendpfarrer und BDKJ-Diözesanpräses sehen wir als Vorteil an.

5 **1.1.3. Diözesanrat**

6 Am 25. und 26.03.2022 fand die Frühjahrs-Vollversammlung statt. Für den BDKJ war Leo Helm beim Konferenzteil dabei. Dominik Wiesmann vertrat den Sachausschuss Jugend.

8 Die Herbst-Vollversammlung am 21. und 22.10.2022 fand unter dem Motto „Ehrenamt“ in Passau, Spectrum Kirche, statt. Hier standen vor allem die Neuwahlen des Geschäftsführenden Vorstandes sowie die Einrichtung der Ausschüsse auf dem Programm. Außerdem gab es einen Impulsvortrag des Uni-Präsidenten von Passau zum Thema Ehrenamt. Für den BDKJ nahmen Leo Helm sowie am zweiten Tag Wolfgang de Jong teil. Der Sachausschuss Jugend wurde am Freitag von seinem Vorsitzenden Lukas Eider vertreten.

14 Die Jugendverbändekonferenz (JVK) übernimmt weiterhin die Funktion des Sachausschuss Jugend (SAJ) im Diözesanrat. Dominik Wiesmann war bis zur DV II-2022 Sachausschussjugend-Vorsitzender und nahm an den erweiterten Diözesanratsvorstandssitzungen teil. Danach übernahm Lukas Eider, der dieses Amt in der JVK-Sitzung am 13.12.2022 niederlegte. Bis zur nächsten Diözesanversammlung übernimmt Leo Helm diese Aufgabe kommissarisch.

19 2022 fanden außerhalb der Jugendverbändekonferenzen keine gesonderten Treffen des Sachausschuss Jugend statt.

21 **1.1.4. Evangelisches Jugendwerk**

22 In diesem Jahr konnte, trotz coronabedingter Anlaufschwierigkeiten nach zwei Jahren Pause, 23 am 07.12.22 wieder ein ökumenisches Frühstück stattfinden. Bei dem Gespräch nahmen von 24 Seiten des BDKJ-Diözesanvorstandes Wolfgang de Jong und Johanna Seiler teil, von Seiten der 25 evangelischen Jugend die beiden hauptberuflichen Jugendreferenten Christian Betzl und 26 Tobias Zitko. Das Gespräch war geprägt von gegenseitigem Interesse und Wohlwollen. Themen 27 waren u.a. die Nacht der Lichter, die personelle Situation sowie die Arbeit mit und nach 28 Corona.

1 Auch bei der Nacht der Lichter am 25.11.22 wurde mit der evangelischen Jugend wieder ge-
2 winnbringend zusammengearbeitet.

3 Aus terminlichen Gründen konnte niemand vom BDKJ-Diözesanvorstand an der Kirchenkreis-
4 konferenz und an der Dekanatsjugendkammer teilnehmen.

5 Beim gemeinsamen Frühstück wurde verabredet, im neuen Jahr nochmal in Kontakt zu treten,
6 um auszuloten, ob Zeit und Lust für eine gemeinsame Veranstaltung im Sommer besteht, um
7 sich im zwanglosen Rahmen wieder besser kennenzulernen (vor allem die Ehrenamtlichen).

8 **1.1.5. Ministrantenreferat**

9 Im Berichtszeitraum gab es eine große Veranstaltung, die in Kooperation stattgefunden hat:
10 Die Diözesane Sternsingeraussendung am 28.12.2022. Gut 700 Sternsinger*innen aus der ganzen
11 Diözese kamen in ihren bunten Gewändern nach Passau und marschierten in einem beeindruckenden
12 Zug von St. Nikola in den Dom, wo sie von Bischof Dr. Stefan Oster SDB ausgesendet
13 wurden.

14 Immer wieder übernehmen auch Ministrant*innen Verantwortung in den BDKJ-Kreisen. Dafür
15 an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit
16 im letzten Jahr.

17 **1.1.6. Bischöfliche Kommission für Frauenfragen**

18 Mit Wirkung zum 01.10.22 wurde Johanna Seiler als Person in die Bischöfliche Kommission für
19 Frauenfragen (kurz Bischöfliche Frauenkommission) für die Dauer von vier Jahren berufen. Die
20 Bischöfliche Frauenkommission ist Bestandteil des Frauenförderplans der Diözese Passau und
21 dient Bischof Dr. Stefan Oster SDB als Beratungsgremium. Neben Johanna Seiler wurden Sigrid
22 Donaubauer, Ursula Gottschalk, Larissa Hausberger, Stefanie Krickl, Erika Schöffner-Hofbauer,
23 Sr. Marika Wippenbeck sowie Walburga Westenberger berufen. Ein erstes Treffen, bei dem die
24 scheidende Frauenkommission ihre Arbeit vorstellte und an die „Neuen“ übergab, fand am
25 15.09.22 statt.

1 1.2. AG Kirchenpolitik (AG K)

2 Die AG Kirchenpolitik wurde auf Antrag der KLJB nach der Diözesanversammlung I-2021 vom
3 BDKJ-Diözesanvorstand gegründet. Ihre Aufgabe ist es, den Diözesanvorstand dabei zu unter-
4 stützen, sich mit kirchenpolitischen Themen auseinanderzusetzen und eine kirchenpolitische
5 Veranstaltung zu organisieren.

6 Bei der konstituierenden Sitzung wurden drei Themenbereiche fixiert, mit denen sich die AG
7 Kirchenpolitik tiefer auseinandersetzen wollte. Es gründeten sich folgende Untergruppen:

- 8 • Kirche und Corona (jetzt Kirche und Digitales)
- 9 • Pastoral-Struktureller Erneuerungsprozess (PSEP)
- 10 • Frauen und Gleichberechtigung

11 Die Untergruppe Kirche und Digitales brachte ihre Arbeit mit einem Abschlusspapier im Be-
12 richtszeitraum zu Ende.

13 Bei einer neuen konstituierenden Sitzung am 24.05.2022 ergaben sich folgende Untergruppen:

- 14 • Frauen und Gleichberechtigung
- 15 • PSEP
- 16 • #OutInChurch

17 Die Untergruppe #OutInChurch gründete sich durch einen Antrag der DPSG und der KLJB auf
18 der DV I-2022.

19 Im Berichtszeitraum fanden vier Treffen der gesamten Arbeitsgruppe statt, drei Treffen der
20 Untergruppe PSEP, ein Treffen der Untergruppe #OutInChurch sowie drei Treffen der Unter-
21 gruppe Frauen und Gleichberechtigung.

22 Zudem wurden zwei weitere Veranstaltungen „Frauen in der Bibel übernehmen Verantwor-
23 tung“ mit Frau Dr. Andrea Pichlmeier organisiert.

24 Die AG K hatte außerdem einen Stand am Familientag des Bistums Passau am Domplatz. Hier
25 wurden Fragekarten für Jugendliche und junge Erwachsene ausgelegt.

26 Die Untergruppe PSEP hatte im Berichtszeitraum ein Treffen mit Dr. Hans Bauernfeind zur
27 Klärung der offenen Fragen zum Strukturpapier des Bistums Passau.

1 Vom BDKJ-Diözesanvorstand übernahm Johanna Seiler, unterstützt von Lee Tanzer (KSJ) und
2 Dominik Wiesmann (DPSG), die Organisation bis zum 24.05.2022. Danach übernahmen Lena
3 Plettl, Johanna Seiler und Michael Kaser.

4 **1.3. AG Synodaler Weg**

5 Auf der DV I-2022 wurde auf der Antrag der DPSG diskutiert und beschlossen, der die Einrich-
6 tung eines Beteiligungsforums zum Synodalen Weg vorsieht. Daraufhin gründete sich im Vor-
7 stand eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Leo Helm, Lea Kleingütl, Michael Kaser und anfänglich
8 auch Lena Plettl, die dann allerdings aus zeitlichen Gründen ausschied. Ziel dieser Arbeits-
9 gruppe ist es, nicht nur den Antrag zu erfüllen, sondern auch die Jugendlichen im Bistum Passau
10 über die Vorgänge im Synodalen Weg bestmöglich zu informieren.

11 Im Berichtszeitraum fanden fünf Treffen der Arbeitsgruppe statt.

12 Geplant wurde in diesen Treffen ein Forum mit mehreren Diskussionsrunden zu verschiedenen
13 Themenbereichen des Synodalen Wegs. Diese Veranstaltung, die im Jahr 2023 stattfinden wird,
14 ist für alle geöffnet und nicht nur speziell an die Jugend- und Kreisverbände des BDKJ gerich-
15 tet.

1 2. Politisch

2 2.1. Bezirksjugendring (BezJR) Niederbayern

3 Bei der ersten Bezirksjugendring-Vollversammlung am 07.05.2022 konnte krankheitsbedingt
4 niemand vom Diözesanvorstand anwesend sein. Die Vertretung des BDKJ wurde durch die Teil-
5 nahme vom BDKJ-Diözesanvorstand Regensburg gewährleistet.

6 Bei der zweiten Bezirksjugendring-Vollversammlung am 12.11.2022 waren Lena Plettl und Mi-
7 chael Kaser anwesend. Die Versammlung war geprägt von den Berichten der Jugendverbände
8 und Jugendringe über den Neustart nach Corona. So wurden einige Möglichkeiten erläutert,
9 die Jugendarbeit nach Corona wieder anzukurbeln. Der BezJR-Vorstand blickt insoweit auch
10 nach vorne, zusammen mit der Versammlung Strategien in diese Richtung entwickeln zu wol-
11 len. Eine Nachwahl führte allerdings zu keiner Nachbesetzung.

12 Der BDKJ-Diözesanvorstand bedankt sich bei Alexander Stoschek, der die Vertretung des BDKJ
13 Passau im BezJR-Vorstand wahrnimmt.

14 2.2. Mandatsträger*innen

15 Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keinen Kontakt mit Mandatsträger*innen. Diesen wollen
16 wir jedoch zukünftig wieder suchen, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen auch in
17 diese Richtung zu vertreten. Damit dies möglich ist, hat sich der BDKJ-Diözesanvorstand in die
18 Lobbyregister des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland eingetragen.

1 3. Aktiv

2 3.1. Kontakte

3 **3.1.1. BDKJ-Bundesebene**

4 Die BDKJ-Hauptversammlung (HV), das oberste beschlussfassende Gremium des BDKJ in
5 Deutschland, fand vom 05.-08.05.2022 in Altenberg statt. Der BDKJ Passau war durch Johanna
6 Seiler und Leo Helm vertreten. Wichtigster Beschluss dieser Hauptversammlung war der des
7 neuen Grundsatzprogrammes, welches aufzeigt, wie die Arbeit des BDKJ ausgerichtet ist. Wei-
8 tere Beschlüsse wurden zu diesen Themen gefasst:

- 9 ● Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Strukturen des BDKJ
- 10 ● Einrichtung eines Klimaneutralitäts-Ausschusses
- 11 ● Geschlechtergerechtigkeit
- 12 ● Einrichtung eines Digitalpolitischen Ausschusses
- 13 ● Überarbeitung der friedenspolitischen Position des BDKJ

14 Im Anschluss an die Hauptversammlung fand das 75-jährige Jubiläum des BDKJ statt.

15 Die Bundeskonferenz der Diözesanverbände fand vom 18.-20.11.202 in Ellwangen statt. Wolf-
16 gang de Jong vertrat hier den BDKJ Passau. Inhaltlich ging es bei der Konferenz unter anderem
17 um folgende Themen:

- 18 ● Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Strukturen des BDKJ
- 19 ● 72-Stunden-Aktion 2024
- 20 ● Finanzielle Absicherung des BDKJ

21 Zwischen den Konferenzen haben sich Wolfgang de Jong und Johanna Seiler mit der Vorstudie
22 des BDKJ-Bundesverbandes zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in den Strukturen des BDKJ
23 beschäftigt. Hier wurde und wird auch künftig eng mit der Interventionsbeauftragten des Bis-
24 tums Passau, Frau Antonia Murr, zusammengearbeitet.

25 Seitens der Bundesebene war im vergangenen Jahr die Bundesvorsitzende Lena Bloemacher für
26 den BDKJ Passau kontaktverantwortlich. Der BDKJ-Diözesanvorstand dankt ihr für die gute und
27 unkomplizierte Zusammenarbeit.

3.1.2. Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) BDKJ Bayern

Vom 04.-05.02.2022 tagte der erste Landesausschuss in digitaler Form. Für Passau nahm Lena Plettl teil. Themen waren u.a. die Arbeit zur Prävention sexualisierter Gewalt, der Austausch der Diözesan- und Jugendverbände, der Überdiözesane Fonds sowie Aktuelles aus dem Bayerischen Jugendring (BJR).

Bei der Landesversammlung vom 01.-03.07.2022 in Niederalteich, bei der wir als Gastgeber*innen durch Lena Plettl, Lea Kleingütl und Michael Kaser vertreten waren, stand die Vernetzung und der Austausch der Diözesan- und Jugendverbände sowie der Start des neuen Landesvorstandsmodells im Fokus. Maria-Theresia Kölbl konnte in ihrem Amt als geistliche Verbandsleitung bestätigt werden. In das Amt des*der hauptamtlichen Landesvorsitzenden wurde Florian Hörlein (BDKJ Bamberg) gewählt. Für die Wahl der ehrenamtlichen BDKJ-Landesvorsitzenden gab es keine Kandidat*innen. Im erweiterten Landesvorstand blieben außerdem zwei Stellen vakant.

Zudem wurden u.a. folgende Anträge beschlossen:

- Termine (u.a. Landesausschuss I/2023 in Verbindung mit der Ökumenischen Jugendkonferenz)
- Positionierung zur jugendpolitischen Stellung des BDKJ Bayern zur Landtagswahl 2023
- Positionierung zu „Jugend und Corona“
- Verhaltenskodex für die Gremien des BDKJ Bayern

Am Landesausschuss II/2022 in Nürnberg nahm Lea Kleingütl teil. Neben den Berichten aus den Diözesan- und Jugendverbänden und dem Landesvorstand wurde auch wieder vom BJR, dem Landeskomitee der Katholiken und der Freisinger Bischofskonferenz berichtet. Zudem wurden verschiedene Anträge beschlossen, u.a. Handlungsempfehlungen für gendersensible Veranstaltungen auf Landesebene sowie ein Nestlé-Boycott.

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum vier Diözesanverbändekonferenzen (DVK) statt: im März digital (vertreten durch Leo Helm), im Juni in Präsenz in Nürnberg (vertreten durch Lena Plettl), im September digital (entschuldigt) sowie im Dezember digital (vertreten durch Lena Plettl).

Erfreulich ist, dass auch 2022 Johanna Seiler unseren Diözesanverband in der Landesfrauenarbeitsgruppe vertrat und in dieser aktiv mitarbeitete.

1 Karin Rothofer war zudem bei allen FSJ-relevanten Terminen auf BDKJ-Landesebene vertreten
2 und stand in engem Kontakt und guter Zusammenarbeit mit den FSJ-Verantwortlichen auf Lan-
3 desebene.

4 **3.1.3. BDKJ-Diözesanverband Regensburg**

5 Die BDKJ-Diözesanvorstände von Passau und Regensburg arbeiten mittlerweile schon seit knapp
6 fünf Jahren bei bestimmten Themen partnerschaftlich zusammen. Als traditionelles Austausch-
7 treffen fand auch dieses Jahr wieder ein sogenanntes „BOBKJ“-Treffen (inoffiziell „Bund der
8 ost-bayerischen Katholischen Jugend“ genannt) statt. Dieses Jahr waren wir eingeladen, nach
9 Regensburg zu kommen. Nachdem der Besichtigung des neuen Regensburger Jugendpastoral-
10 zentrums JETZT besprachen wir uns zu aktuellen Themen wie dem Bezirksjugendring, der
11 BDKJ-Landes- und Bundesebene sowie dem Institutionellen Schutzkonzept. Darüber hinaus
12 standen wir im Vorfeld der wichtigen Konferenzen auf Landes- und Bundesebene immer wieder
13 mit unseren Kolleg*innen aus Regensburg in Kontakt, um uns über aktuelle Themen und anste-
14 hende Anträge auszutauschen.

15 **3.1.4. BDKJ St. Altmann e.V.**

16 Der BDKJ St. Altmann e.V. ist ein Verein zur Förderung der Jugendarbeit in der Diözese Passau.
17 Er bietet für Ehemalige und auch Aktive in der kirchlichen Jugendarbeit die Möglichkeit, diese
18 weiterhin ideell und finanziell zu unterstützen und den Kontakt aufrechtzuerhalten. Für Ver-
19 bandsgruppen und Organisationen bietet der Altmann e.V. die Möglichkeit, Förderanträge zu
20 stellen. Zwecke und Ziele des Vereins sind die Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Aus-
21 einandersetzung mit der Sinus-Milieustudie, die Förderung integrativer Arbeit mit jungen Men-
22 schen, Förderung der Profilschärfung und Außendarstellung der Jugendverbände, Förderung
23 von besonderen Aktivitäten und Vorhaben in der kirchlichen Jugendarbeit sowie die Förderung
24 von Maßnahmen mit Flüchtlingen und Asylbewerber*innen. Durch die Einnahmen der Kollekten
25 des Jugendbekenntnissonntags erhöhte sich das Vereinsvermögen in den letzten Jahren. Damit
26 ist sichergestellt, dass noch mehr Aktionen gefördert werden können. Aus dem Diözesanvor-
27 stand sind Johanna Seiler als Schriftführerin und Wolfgang de Jong als 2. Vorsitzender in der
28 Vorstandschaft vertreten. So ist auch der aktuelle Diözesanvorstand gut in den BDKJ St. Alt-
29 mann e.V. integriert und die aktuelle Jugendarbeit im BDKJ und seinen Jugendverbänden gut
30 angebunden.

1 3.2. BDKJ-Diözesanverband

2 **3.2.1. BDKJ-Diözesanvorstand**

3 Im Berichtszeitraum war im Diözesanvorstand bis zur Diözesanversammlung I-2022 eine weib-
4 liche ehrenamtliche Stelle vakant. Bei der Diözesanversammlung I-2022 wurde Lea Kleingütl in
5 den Vorstand gewählt. Der BDKJ-Diözesanvorstand traf sich im Berichtszeitraum zu 12 regulä-
6 ren Vorstandssitzungen.

7 Am 14. und 15.10.2022 fand eine Vorstandsklausur in Schweiklberg statt. Zudem arbeiteten die
8 Mitglieder des Diözesanvorstandes in Arbeitsgruppen an verschiedenen Themen (u. a. Synoda-
9 ler Weg, AG Kirchenpolitik, Institutionelles Schutzkonzept) während des Jahres zusammen.

10 **3.2.2. Diözesanversammlung**

11 Satzungsgemäß fanden auch in diesem Berichtsjahr wieder zwei Diözesanversammlungen statt.

12 Die Diözesanversammlung I-2022 am 19.03.2022 fand aufgrund der Corona-Lage in digitaler
13 Form über das Videokonferenztool Webex statt. Am Freitagabend tagten zuerst jeweils die
14 Jugendverbändekonferenz (JVK) sowie die Kreisverbändekonferenz (KVK). Am Samstagvormit-
15 tag wurde die Diözesanversammlung eröffnet. Neben den Berichten aus JVK und KVK standen
16 traditionell der Rechenschaftsbericht des Diözesanvorstandes auf der Tagesordnung. Karin Rot-
17 hofer stellte für den Vorstand den Finanzbericht vor. Nach diesen beiden Berichten und der
18 Empfehlung der Revisor*innen konnte der Diözesanvorstand für das vergangene Arbeitsjahr ein-
19 stimmig entlastet werden. Im Folgenden berichteten die BDKJ-Bundesebene, die Bistumslei-
20 tung, das Bischöfliche Jugendamt, der Diözesanrat, der Bezirksjugendring sowie der Wahlaus-
21 schuss und die AG Kirchenpolitik. Die vakante Stelle der weiblichen ehrenamtlichen Vorsitzen-
22 den konnte mit Lea Kleingütl besetzt werden. Folgende Anträge wurden beschlossen:

- 23 • Diözesanversammlungstermine 2023
- 24 • Diözesane Sternsingeraussendung
- 25 • Beteiligungsforum synodaler Weg
- 26 • „Out In Church“

27

1 Die Diözesanversammlung II-2022 konnte im Haus der Jugend stattfinden. Bereits am Freitag-
2 abend, 23.09.2022, wurden die Schulungen „Fit für’n Kreisvorstand“ für neugewählte
3 Kreisteammitglieder und zur Fachlichen Begleitung für die Jugendverbände angeboten. Der
4 Samstag begann mit dem Austausch in JVK und KVK. In der Konferenz folgten Bericht und Wahl
5 des Wahlausschusses. Nach den Berichten der Gäste und des BDKJ-Diözesanvorstandes stellte
6 Bischof Dr. Stefan Oster SDB den Bericht der Bistumsleitung vor und stellte sich für Nachfragen
7 und Diskussion zur Verfügung. Der Antrag zur Jugendfußwallfahrt 2023 wurde angenommen.
8 Mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einer Feier zum 75-jährigen Jubiläum des BDKJ
9 Passau ging der Abend mit vielen Gästen zu Ende.

10 **3.2.3. Jugendverbändekonferenz**

11 Im Berichtszeitraum fanden zwei digitale und zwei Präsenztreffen der Vertreter*innen der Ju-
12 gendverbände statt. Themen waren unter anderem:

- 13 • Austausch/Berichte aus den Verbänden
- 14 • Themen des Diözesanrates
- 15 • Webex
- 16 • Ehrenamt

17 Die Jugendverbändekonferenz bildet zugleich den Sachausschuss Jugend des Diözesanrates.
18 Den Vorsitz des Sachausschuss Jugend hatte bis zur DV II-2022 Dominik Wiesmann inne.

19 Danach übernahm diesen Lukas Eider, der in der JVK am 13.12.2022 zurücktrat. Bis zur DV I-
20 2023 übernimmt Leo Helm kommissarisch. Wir bedanken uns bei den Vorsitzenden für ihre
21 Arbeit und wünschen ihnen alles Gute.

1 3.2.4. Kreisverbändekonferenz

2 Im Berichtszeitraum hat die Konferenz der Kreisverbände zwei Mal im Rahmen der Diözesan-
3 versammlungen und einmal in St. Max getagt. Die Kreisverbändekonferenz im März fand digital
4 über Webex statt. Inhaltliche Themen waren unter anderem:

- 5 • Austausch/Berichte aus den Kreisen
- 6 • Jugend und Spiritualität
- 7 • Begleitung der Kreisverbände durch den BDKJ-Diözesanvorstand
- 8 • Verbandsschwund
- 9 • Synodaler Weg
- 10 • Besprechung der Anträge

11 Das Treffen in St. Max fand im Juli statt. Im Fokus standen hier der lockere Austausch und
12 gegenseitiges Kennenlernen bei einem gemeinsamen Essen.

1 3.2.5. Begleitung der Jugendverbände

2 Die Begleitung der Jugendverbände wurde durch die Teilnahme an ihren Konferenzen und Ver-
3 sammlungen, aber auch durch persönliche, telefonische und „virtuelle“ (E-Mail, soziale Netz-
4 werke, Videokonferenzen) Kontakte wahrgenommen. Zudem gibt es auf amtlicher Ebene re-
5 gelmäßige Treffen der hauptamtlichen/-beruflichen Verbandsvorsitzenden/-referent*innen
6 zur besseren Vernetzung innerhalb des Bischöflichen Jugendamtes. Es gab außerdem einen
7 engen Austausch mit den Jugendverbänden, die in der AG Kirchenpolitik vertreten waren. Im
8 vergangenen Jahr haben die Vertreter*innen des BDKJ-Diözesanvorstandes an fast allen statt-
9 gefundenen Diözesankonferenzen/-versammlungen der BDKJ-Jugendverbände teilgenommen.

10 Die Zuständigkeiten wurden bei den Diözesanvorstandsklausuren im Januar und im Oktober
11 2022 wie folgt verteilt:

Verband	Zuständig
CAJ	Lena Plettl
DPSG	Johanna Seiler
J-GCL	Johanna Seiler
KjG	Michael Kaser
KLJB	Leo Helm
Kolpingjugend	Wolfgang de Jong (ab 10/2022: Michael Kaser)
KSJ	Johanna Seiler (ab 10/2022: Lea Kleingütl)
DJK	Michael Kaser (ab 10/2022: Wolfgang de Jong)

12

1 3.2.6. Begleitung der Kreisverbände

2 Auch im vergangenen Jahr wurde die Begleitung der Kreisverbände durch je ein Mitglied des
3 Diözesanvorstands bei den Kreisversammlungen und mindestens einer Sitzung der Kreisteam
4 wahrgenommen.

5 Die Zuständigkeiten wurden bei den Diözesanvorstandsklausuren im Januar und im Oktober
6 2022 wie folgt verteilt:

Kreisverband	Zuständig
Altötting	Leo Helm
Freyung-Grafenau	Leo Helm (ab 10/2022: Wolfgang de Jong)
Hauzenberg	Wolfgang de Jong
Osterhofen	Wolfgang de Jong
Stadt Passau	Johanna Seiler (ab 10/2022: zusätzlich Lea Kleingütl)
Pocking	Johanna Seiler (ab 10/2022: zusätzlich Lea Kleingütl)
Regen	Wolfgang de Jong (ab 10/2022: Leo Helm)
Rottal-Inn	Michael Kaser
Vilshofen	Lena Plettl

7

1 **3.2.7. Wahlausschuss**

2 Im Zeitraum zwischen der DV II-2021 und der DV II-2022 bestand der Wahlausschuss aus Julia
3 Eckstein, Theresa Hager, Dominik Wiesmann, Sonja Resch und Leo Helm seitens des Diözesan-
4 vorstandes. Seit der DV II-2022 besteht er aus Julia Eckstein, Maurizio Hamel, Markus Westner,
5 Lee Tanzer, Dominik Wiesmann, Sonja Resch und vom Diözesanvorstand kam Wolfgang de Jong
6 statt Leo Helm dazu. Julia Eckstein übernahm bei der Sitzung am 09.10.2022 den Vorsitz des
7 Wahlausschusses.

8 Die Wahlausschussarbeit konzentrierte sich in erster Linie darauf, geeignete Kandidat*innen
9 für das Amt eines*r hauptamtlichen Vorsitzende*n sowie männliche und weibliche ehrenamtli-
10 che Diözesanvorsitzende zu finden. Die Suche nach einem*einer hauptamtlichen Vorsitzende*n
11 findet in enger Abstimmung mit dem Personalreferat der Diözese Passau statt. Vorschläge aus
12 den Kreisen und Jugendverbänden nimmt der Wahlausschuss immer gerne entgegen.

13 **3.2.8. Schulung Fachliche Begleitung**

14 Am Vorabend der Diözesanversammlung II-2022 fand die Schulung „Fachliche Begleitung“ für
15 ehrenamtliche Diözesanvorsitzende und Diözesanleiter*innen der Jugendverbände statt. Sie
16 wurde von Wolfgang de Jong und Johanna Seiler geleitet.

17 Wesentliche Inhalte des Abends waren:

- 18 ● Unterscheidung Dienstaufsicht und Fachliche Begleitung
- 19 ● Grundlagen und Aufgaben der Dienstaufsicht
- 20 ● Definition und Aufgaben der Fachlichen Begleitung
- 21 ● Gespräche zwischen Hauptamtlichen/Hauptberuflichen und Fachlicher Begleitung

22 An der Schulung nahmen zwei Teilnehmer*innen teil. Für den BDKJ-Diözesanvorstand ist die
23 Fachliche Begleitung nach wie vor eine Herzensangelegenheit, weil hier die Wichtigkeit des
24 Ehrenamts voll zu Tragen kommt.

1 **3.2.9. Fit für'n Kreisvorstand**

2 Im Rahmen der DV II-2022 fand wieder eine Schulung „Fit für'n Kreisvorstand“ statt. Wir freuen
3 uns, dass am Freitagabend so viele Vertreter*innen der Kreisvorstandsteams an der Fortbildung
4 teilgenommen haben. Inhalte waren u.a. die Strukturen, Aufgaben und Veranstaltungen des
5 BDKJ. Währenddessen und anschließend war noch Zeit für Austausch und Fragen.

6 **3.2.10. Öffentlichkeitsarbeit**

7 Die bekannten Wege, um für den BDKJ Diözesanverband Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben,
8 wurden auch im Berichtszeitraum weitergeführt. Regelmäßig wurden bewährte Kanäle wie un-
9 sere Website, Instagram und Facebook bespielt. Mitteilungen und Artikel in der Presse ergänz-
10 ten die Sichtbarkeit. Die Bearbeitung und Aktualisierung der Website übernahm bis Ende Ok-
11 tober 2022 Tobias Susetzky. Johanna Seiler kümmerte sich bis Jahresende darum und ab Januar
12 2023 wird die Website von Luisa Deiner gepflegt.

13 Die Untergruppe "Frauen und Gleichberechtigung" der AG Kirchenpolitik war zudem mit einer
14 Reihe thematischer Beiträge auf den Social-Media-Kanälen des Diözesanverbandes präsent.
15 Großer Dank gilt an dieser Stelle der Untergruppe für die inhaltliche Erarbeitung zum Thema
16 "Frauen in der Bibel übernehmen Verantwortung" sowie unserem FSJler Johannes Baumann für
17 die gestalterische Umsetzung.

18 **3.3. Diözesanstelle**

19 **3.3.1. Personal**

20 Die BDKJ-Diözesanstelle war im Berichtszeitraum folgendermaßen besetzt:

- 21 ● Johanna Seiler ist hauptamtliche BDKJ-Diözesanvorsitzende in Vollzeit
- 22 ● Karin Rotherer ist BDKJ-Referentin mit einer halben Stelle
- 23 ● Wolfgang de Jong ist Diözesanpräses mit einer halben Stelle
- 24 ● Antonia Kölbl war bis Mitte Juli 2022 Sekretärin mit 1/3-Stelle
- 25 ● Johannes Baumann leistete bis 31.08.2022 sein Freiwilliges Soziales Jahr an der Diöze-
26 sanstelle ab
- 27 ● Luisa Deiner war als Azubi im September und Oktober 2022 im Sekretariat mit 1/3-Stelle

3.3.2. Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Das FSJ ist ein Orientierungsjahr für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren, die hierdurch die Möglichkeit haben, praktische Erfahrungen im sozialen Bereich zu sammeln, bevor sie eine Berufsausbildung oder ein Studium aufnehmen. Das FSJ in katholischer Trägerschaft wird durch eine Kooperation von BDKJ, Caritas und InVia getragen und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Seminararbeit und die Verwaltung übernimmt der BDKJ, unterstützt durch die Landesstelle für Katholische Jugendarbeit in Bayern. Von Januar 2019 bis zu ihrem Mutterschutz Ende Oktober 2022 war Maria Brückel mit einer 75%-Stelle FSJ-Bildungsreferentin an der BDKJ-Landesstelle für die Diözese Passau und mitunter zuständig für die Durchführung der FSJ-Bildungsseminare. Seit 01.11.2022 übernimmt dies als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung Svenja Gutzeit. Sabine Stolz-Birkeneder war mit fünf Wochenstunden für das FSJ von Seiten des Diözesan-Caritasverbandes Passau bis Ende Mai zuständig, Sabrina Pöbnecker ebenfalls mit fünf Wochenstunden von Januar bis Ende Oktober. Unterstützt wurden die beiden von Elisabeth Schachner, die in erster Linie für den Bundesfreiwilligendienst (BFD) verantwortlich ist.

Von Seiten des BDKJ-Landesvorstandes ist Maria-Theresia Kölbl zuständig.

Im Jahrgang 2021/2022 beendeten regulär 26 von 29 gestarteten Freiwilligen ihr Soziales Jahr Ende August. Im Jahrgang 2022/2023 sind es 23 Freiwillige, die ihr FSJ in der Diözese Passau absolvieren.

3.3.3. Zuschüsse und Finanzen

Die Antragstellung, -bearbeitung und Auszahlung von Zuschüssen lief auch im vergangenen Jahr wieder gut. Die Möglichkeit, Zuschüsse aus den einzelnen Fördertöpfen abzurufen, wurde im Vergleich zu den letzten beiden durch Corona geprägten Jahren wieder vermehrt genutzt. Die Förderrichtlinien wurden im Mai 2022 aktualisiert und im Oktober 2022 grunderneuert. Nun ist auch die Förderung von digitalen Veranstaltungen festgeschrieben. Die Antragsbearbeitung erfolgte bis Juni eigenverantwortlich durch Antonia Kölbl. Seit Juli 2022 liegt die Bearbeitung bei Johanna Seiler.

Die finanzielle Ausstattung der BDKJ-Diözesanstelle aus Kirchensteuermitteln wurde 2022 im Vergleich zu den Jahren davor um 5% gekürzt.

1 **3.3.4. Fortbildungen**

2 Die drei Hauptamtlichen bzw. -beruflichen Johanna Seiler, Wolfgang de Jong und Karin Rothofer nahmen im Februar an der Jugendseelsorger-tagung zu den Themen „Best Practice Firmung“ und „Ehrenamt“ teil. Dieses Thema wurde auch nochmal bei der BJA-Gesamtkonferenz
3
4
5 im Juli aufgegriffen, an der die drei ebenfalls teilnahmen. Weiteres Thema im Juli war Prävention, das dann auch nochmals im September im Rahmen der BJA-Gesamtkonferenz behandelt wurde.
6
7

8 Die diözesane Präventionsschulung absolvierte Wolfgang de Jong im Mai.

9 Michael Kaser nahm im September an der Schulung zur Fachlichen Begleitung teil.

10 Bei der Pastoraltagung im Oktober zum Thema „Nicht die Asche hüten, sondern das Feuer weitertragen“ war Wolfgang de Jong dabei.
11

12 Im Oktober wurde Karin Rothofer im Rahmen des bayernweiten Bildungsreferent*innen-Treffens in „Resilienz“ und im November bei einem digitalen Workshop zum Thema „Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen“ geschult.
13
14

15 **3.4. Aktionen und Veranstaltungen**

16 **3.4.1. Kurs „Einführung in die Jugendarbeit“**

17 Für die angehenden Kapläne, Pastoral- und Gemeindeassistent*innen stellt der sogenannte Pastoralkurs die letzte und deutlich praxisorientierte Stufe ihrer Berufsausbildung dar, an die sich
18
19 unmittelbar der Berufseinstieg anschließt. An diesem Pastoralkurs sind wir mit der „Einführungswoche in die Jugendarbeit“ beteiligt. Durchgeführt wird diese Woche vom Grundsatzreferat des Bischöflichen Jugendamtes.
20
21

22 Im Berichtszeitraum fand die Veranstaltung zweimal statt. Am 11.03.22 gestaltete Karin Rothofer mit 8 Teilnehmer*innen die Einheit über Jugendverbandsarbeit im Bistum Passau. Beim
23
24 Herbsttermin am 29.09.22 nahmen vier reguläre Teilnehmer*innen sowie die beiden Freiwilligendienstleistenden des BJA teil. Diese Einheit gestaltete Johanna Seiler.
25

26 Auch Wolfgang de Jong war bei der Durchführung der beiden Veranstaltungen an vielen Stellen zugegen.
27

1 **3.4.2. Handysammelaktion**

2 Zur BDKJ-Diözesanversammlung I-2020 startete der BDKJ-Diözesanvorstand in Kooperation mit
3 Teqcycle und der Deutschen Telekom eine Handysammelaktion. In 2022 haben wir 114 Handys
4 in drei Kisten gesammelt. Davon wurden 99 Handys recycelt und 13 wiederverwendet. Zwei
5 Handys waren zum Zeitpunkt der Berichtslegung noch in Bearbeitung.

6 Pro gesammeltem Handy gehen 0,50 Euro an „Mission EineWelt“. Die Organisation unterstützt
7 drei Projekte (Ausbildung von Umwelt-Spezialisten in El Salvador, Lutherische Schulen in Libe-
8 ria und Eine-Welt-Kitas in Bayern), in die der Erlös der gesammelten Handys zu gleichen Teilen
9 einfließt. Der Erlös wird quartalsmäßig direkt von Teqcycle an „Mission EineWelt“ überwiesen.
10 Die Hauptverantwortung für die Handysammelaktion lag im Berichtsjahr bei Antonia Kölbl. Weil
11 Antonia Kölbl ab Juli dem BDKJ-Diözesanbüro aufgrund ihrer Weiterbildung nicht mehr zur Ver-
12 fügung stand, wurden die Kapazitäten, die die Handysammelaktion betreffen, auf das Mini-
13 malste zurückgefahren. Parallel zur Rückkehr von Antonia Kölbl ins BJA wurden seitens der
14 Kooperationspartner*innen auch die Abgaberrichtlinien angepasst und verschärft, was zu einem
15 Mehraufwand rund um die Aktion führte, der auch mit besetzter Verwaltungsstelle nicht im
16 Verhältnis steht. Im BDKJ-Diözesanvorstand gab es deswegen den Beschluss, die Handysammel-
17 aktion nicht weiterzuführen. Der BDKJ-Diözesanvorstand Passau bedankt sich bei allen, welche
18 die insgesamt 484 Handys in der Diözesanstelle abgegeben haben und dadurch dabei mitgeholfen
19 haben, dass 4356 g Kupfer, 72,6 g Silber und 12,1 g Gold umweltgerecht zurückgewonnen
20 werden konnte. Allen voran dankt der BDKJ-Diözesanvorstand aber Antonia Kölbl für ihr großes
21 Engagement rund um die Handysammelaktion!

22 **3.4.3. Osterkerzenaktion**

23 Traditionellerweise verkauft der BDKJ jedes Jahr Osterkerzen an Pfarreien und Einzelpersonen.
24 Der Verkaufserlös wird dann an ein gemeinnütziges Projekt gespendet.

25 Im Jahr 2022 wurden die Osterkerzen von 20 Pfarreien, fünf Jugendverbandsgruppen, zwei
26 Kindergärten, 32 Privatleuten und fünf bistumsinternen Abteilungen über uns bezogen.

27 Der Erlös von 1.500,- € wurde an den KinderkrebsHilfe Rottal-Inn e.V. gespendet. Der Verein,
28 in welchem der Vorstand ehrenamtlich und ohne Entlohnung arbeitet, wurde 2009 gegründet.
29 Er unterstützt krebskranke Kinder und deren Familien durch beispielsweise persönliche Betreu-
30 ung, Kostenübernahmebeteiligung bei Therapien, Operationen oder Medikamenten, Geld- und
31 Sachleistungen, Klärung von Rechtsfragen oder Selbsthilfe. Johanna Seiler und Antonia Kölbl

1 haben den Scheck über die Spende persönlich am 27.06.2022 auf der Dachterrasse vom Haus
2 St. Maximilian an Beisitzerin und Familienbetreuerin Edith Lindbüchler übergeben.

3 **3.4.4. Jugendfußwallfahrt**

4 Die Jugendfußwallfahrt nach Altötting fand nach 2-jähriger Corona-Pause vom 29.-30.04.2022
5 statt. Vieles, was sonst ganz selbstverständlich organisiert wurde (weil jährlich wiederkeh-
6 rend), war plötzlich nicht mehr selbstverständlich. Vor allem durch den Personalwechsel im
7 BJA mussten einige Kolleg*innen erst in die neue Aufgabe auf der Wallfahrt hineinflinden, das
8 nahm selbstverständlich mehr Zeit als sonst in Anspruch.

9 Anstatt des Wallfahrtheftes gab es zum ersten Mal ein mehrfach zu benutzendes Wallfahrts-
10 buch, das unterschiedlichen Anklang bei den Wallfahrer*innen fand.

11 Geplant war zunächst, dass die Wallfahrtszüge nicht in der Basilika, sondern auf dem Kapell-
12 platz empfangen werden. Allerdings wurde der Einzug kurzfristig wetterbedingt wieder in die
13 Basilika zurückverlegt. Hintergrund war, dass aus Sicherheitsgründen nicht mehr als 2.500 Per-
14 sonen in die Basilika dürfen. Dieses Problem gilt es weiterhin im Auge zu behalten und ent-
15 sprechende Konsequenzen zu ziehen. Ein weiterer Diskussionspunkt ist der Beginn des Wall-
16 fahrtsgottesdienstes. Einige Stimmen sprechen sich für einen Beginn gleich nach dem Einzug
17 aus. Andere sind für eine Zwischenlösung, wieder andere wollen 20:00 Uhr beibehalten. Für
18 alle Möglichkeiten gibt es ein Für und Wider. Eine für alle passende Lösung wird es wohl nicht
19 geben.

20 Die Jugendfußwallfahrt ist seit über sieben Jahrzehnten die zentrale Veranstaltung des BDKJ
21 und des Bischöflichen Jugendamtes in der Diözese Passau und wird es hoffentlich auch bleiben.
22 Wir freuen uns schon heute, viele von euch auf der nächsten Wallfahrt vom 21.-22.04.2023
23 begrüßen zu dürfen.

1 **3.4.5. Nacht der Lichter**

2 Die Nacht der Lichter fand am 25.11.2022 um 19:30 Uhr in elf Kirchen, verteilt in der ganzen
3 Diözese, gleichzeitig statt. Diese Gebetsform mit Stille und meditativen Gesängen lädt Jung
4 und Alt ein, um bei Kerzenschein zur Ruhe zu kommen und sich auf den Advent einzustimmen.

5 Auch aufgrund der Baustelle im Dom hat man sich auch 2022 für eine dezentrale Form der
6 Nacht der Lichter entschieden.

7 Organisiert wurde die Nacht der Lichter in Zusammenarbeit von BDKJ, dem Bischöflichem Ju-
8 gendamt, den Kirchlichen Jugendbüros und der Evangelischen Jugend.

9 **3.4.6. wunschzettel.zone**

10 Seit 2013 führt der BDKJ gemeinsam mit den Kooperationspartner*innen - dem Caritasverband
11 der Diözese Passau e.V., den Kirchlichen Jugendbüros des Bistums Passau und dem Bischöfli-
12 chen Jugendamt - die Aktion „wunschzettel.zone“ durch. Dabei sollen Menschen in prekären
13 Lebenssituationen in Satu Mare in Rumänien unterstützt werden. Zum einen handelt es sich
14 hier um die projektbezogene und nachhaltige Unterstützung verschiedener Hilfseinrichtungen
15 vor Ort. Es werden von den Einrichtungen konkrete Wünsche gesammelt. Die Wünsche werden
16 auf der Homepage www.wunschzettel.zone vorgestellt und können finanziell unterstützt wer-
17 den. Zum anderen werden Hilfetüten mit Dingen des täglichen Bedarfs in Rumänien vor Ort
18 gepackt und an bedürftige Familien in Satu Mare verteilt.

19 Der plötzliche Tod von Franz Hankovsky, Generalvikar von Satu Mare, im März 2022 war für die
20 Kooperationspartner*innen der wunschzettel.zone ein menschlicher Verlust. Dennoch wurde
21 und wird die Aktion mit Elan weitergeführt. So kam zum Beispiel ein Teil der Einnahmen der
22 diesjährigen Christkindlmarkt-Stände der CAJ und KSJ der wunschzettel.zone zugute. Ein herz-
23 liches Vergelt's Gott dafür und auch allen anderen Spender*innen, die sich auch 2022 wieder
24 zahlreich gefunden haben.

25 Auch 2022 konnte kein Jugendaustausch mit Satu Mare stattfinden. Wie es diesbezüglich wei-
26 tergehen soll wird Anfang 2023 besprochen.

1 3.4.7. Aktion Dreikönigssingen

2 Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Aktion, in der Kinder für Not leidende Kin-
3 der sammeln. Im Januar 2022 stand die Aktion unter dem Motto „Gesund werden - gesund
4 **bleiben**. Ein Kinderrecht weltweit“. Der BDKJ ist zusammen mit dem Kindermissionswerk „Die
5 Sternsinger“ Träger der Aktion.

6 Durch die Corona-Pandemie konnte in der Diözese Passau die Aktion leider nicht in gewohnter
7 Form stattfinden. In vielen Pfarreien der Diözese wurde die Aktion 2022 dennoch auf etwas
8 andere Art und Weise erfolgreich durchgeführt.

9 Der geplante Besuch beim Bayerischen Ministerpräsident Dr. Markus Söder konnte dennoch die-
10 ses Jahr stattfinden.

11 Ende 2022 standen die Planungen der Aktion Dreikönigssingen 2023 auf der Agenda, sowie die
12 Planung und die Durchführung der Diözesanen Aussendungsfeier in Passau. Diese stand unter
13 dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“.

14 Das diözesane Vorbereitungsteam bestand aus Vertreter*innen des Bischöflichen Jugendamtes,
15 des Ministrantenreferats, dem Referat Mission und Weltkirche und vom BDKJ-Diözesanvorstand
16 Leo Helm, Wolfgang de Jong sowie Johanna Seiler.

17 3.4.8. 75 Jahre BDKJ Passau

18 Dieses Jahr feierten wir mit vielen Ehemaligen 75-jähriges Jubiläum. Die Feier am Abend der
19 BDKJ-DV II-2022 begann mit einem Festgottesdienst, dem Wolfgang de Jong vorstand. Danach
20 blickten wir unter anderem auf die letzten Jahrzehnte zurück. Es gab eine Foto- sowie eine
21 Button-Station, eine Fotoshow, einen Überblick über die Vorsitzenden der vergangenen Jahr-
22 zehnte, eine Jubiläumsrede und vor allem viele Gespräche auch zwischen den Generationen.
23 Für uns war es ein rundum gelungener Abend und wir bedanken uns bei all unseren Vorgän-
24 ger*innen, die den BDKJ auf ihre Art und Weise geprägt haben.

1 **3.4.9. Berlinfahrt**

2 Im Vorfeld der Bundestagswahl 2021 hat die BDKJ-Diözesanversammlung eine politisch ausge-
3 richtete Berlinfahrt beschlossen. Es wurde auch sofort mit mehreren Abgeordneten aus der
4 Diözese Passau Kontakt aufgenommen, um eine Fahrt auf der Basis „Einladung eines Abgeord-
5 neten“ zu organisieren. Leider kam der Corona-Lockdown dazwischen und es konnte keine
6 Fahrt organisiert werden. Mittlerweile ist dieses Programm sehr zurückgefahren worden, so-
7 dass es sehr schwierig ist, solch ein Kontingent zu ergattern.

8 Auf der BDKJ-DV II-2022 wurde das Interesse an einer solchen Fahrt nochmals abgefragt. Die
9 Abfrage ergab ein eher diffuses Bild sowohl zum möglichen Zeitpunkt der Fahrt als auch ob es
10 sie überhaupt noch braucht. In der darauffolgenden Sitzung des BDKJ-Diözesanvorstands wurde
11 das Thema nochmals diskutiert und dann einstimmig beschlossen, dass in nächster Zeit keine
12 Fahrt vom Diözesanvorstand nach Berlin organisiert werden wird.

13 **3.4.10. Friedensgebete**

14 Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands in der Ukraine löste auch beim BDKJ große
15 Bestürzung aus. Zusammen mit dem Jugendbüro Altötting, der Evangelischen Jugend Traun-
16 stein und der DJK Pleiskirchen wurde am Sonntag, den 13.03.2022 auf dem Platz vor der Basi-
17 lika in Altötting ein Ökumenisches Friedensgebet organisiert. Neben der Andacht, während der
18 bekannte Friedenslieder gespielt wurden, wurden auch Friedensweckerl und -kerzen verkauft,
19 deren Erlös an die Caritas ging, die das Geld wiederum für die Geflüchteten aus der Ukraine
20 verwendet. Das zentrale Element des Friedensgebetes war ein großes, aus Kerzen aufgestelltes
21 Peace-Zeichen. Ebenso konnte man seine Bitten, Gedanken und Gebete für die Ukraine auf
22 einem extra dafür hergerichteten Autoanhänger verewigen.

23 Für den BDKJ-Diözesanvorstand waren Leo Helm, Wolfgang de Jong und Michael Kaser anwe-
24 send.

25 Auch auf dem Domplatz in Passau fand ein Friedensgebet für die Ukraine statt, bei dem Wolf-
26 gang de Jong, Johanna Seiler und Karin Rothofer mitwirkten.

1 3.5. Inhalte

2 **3.5.1. Institutionelles Schutzkonzept (ISK)**

3 Die Weiterarbeit am Institutionellen Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt be-
4 schäftigte uns auch im vergangenen Jahr. Teil der AG ISK des Diözesanvorstandes, die sich im
5 vergangenen Jahr insgesamt sechsmal traf, waren Karin Rothofer, Johanna Seiler, Wolfgang de
6 Jong und Lena Plettl. Magdalena Lummer von der Präventionsstelle des Bistums stand uns un-
7 terstützend und beratend mit viel Expertise zur Verfügung. Hauptinhalt der Arbeit war vor
8 allem die Erstellung einer Schutz- und Risikoanalyse für unsere diözesanen Gremien und Ver-
9 anstaltungen. Besonders wertvoll hierfür war die Beteiligung einiger Vertreter*innen der Ju-
10ugend- und Kreisverbände zu den Überschriften „Diözesanversammlung“ und „Fahrgemeinschaften“, die gemeinsam bei einem Treffen im März erarbeitet und diskutiert wurden. Gegen Ende
12 des Jahres konnten die finalen Stichpunkte der Risikoanalyse bereits in die Struktur des Ver-
13haltenskodex eingearbeitet werden. Auch die Ausformulierung erster Punkte hat bereits be-
14gonnen. Bis zur Diözesanversammlung im März 2023 soll das ISK fertiggestellt werden.

15 **3.5.2. Kritischer Konsum**

16 Wie im Antrag auf der BDKJ-Diözesanversammlung II-2021 „Kritischer Konsum im Haus St. Ma-
17ximilian“ beschlossen, gab es mit der Hausleitung und der Hauswirtschaftsleitung von St. Ma-
18ximilian ein Gespräch. Von Seiten des BDKJ-Diözesanvorstandes nahmen Wolfgang de Jong und
19Johanna Seiler teil. Die genauen Infos über die Themen des Gesprächs können im Protokoll der
20Diözesanversammlung I-2022 nachgelesen werden.

21 2020 wurden in der Diözese Passau die „Leitlinien für Ökologie, Gemeinwohlökonomie und
22weltweite Entwicklungszusammenhänge im Bistum Passau“ veröffentlicht, an deren Erarbei-
23tung durch die AG Laudato si u.a. Maria Gillhofer (ehemalige hauptamtliche BDKJ-Diözesanvor-
24sitzende) mitgearbeitet hat. In 2022 war Johanna Seiler als ihre Nachfolgerin an zwei Terminen
25zur Evaluation der Leitlinien dabei. Drei in der letzten Evaluationssitzung vorgestellte Anträge
26wurden auf der Diözesanratsvollversammlung im Herbst 2022 beschlossen. Über eine Fortfüh-
27rung der AG Laudato si muss von Generalvikar Josef Ederer noch entschieden werden.